

[Get free] Triumphgemüse: Geschichten

Triumphgemüse: Geschichten

Von Jochen Schmidt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1082079 in BcherVerffentlicht am: 2000-08-16Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe248 Seiten | File size: 31.Mb

Von Jochen Schmidt : Triumphgemüse: Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Triumphgemüse: Geschichten:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestes
Gemse
Von Ein Kunde
Erzhlungen sind ein schweres Genre, jedes Wort mu stimmen und der Autor ist gefordert mit
wenigen Stzen Figuren und Geschichten entstehen zu lassen. Jochen Schmidt beherrscht diese Kunst. Dabei werden
seine Geschichten vom genauen Blick auf alltgliche Skurriliten bestimmt, das Aufeinanderprallen unterschiedlicher
Mentalitten der Generationen wie auch der Ost- und Westdeutschen ist ein wiederkehrendes Motiv. Manchmal fehlt -
trotz wunderbar dargestellter Szenen - ein wenig die zusammenhaltende Dramaturgie. Dennoch ein unbedingt
lesenswertes Buch.
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literaturhoffnung fr das neue
Jahrzehnt
Von Ein Kunde
Wenn man Triumphgemse gelesen hat, fragt man sich, warum alle Welt den Roman als die
groe Form der Literatur bezeichnet. Jochen Schmidt ermisst hier neue Dimensionen des Formats Erzhlung. Was
Schmidt vor allen gleichaltrigen Mitbewerbern seiner Zunft auszeichnet ist einerseits das Fehlen des Zwanges die
Welt in cool und uncool einteilen zu mssen, andererseits beherrscht er die deutsche Sprache, was in der heutigen
jungen Literatur nicht selbstverstndlich ist. Angenehm, dass diese Meisterschaft so schn unaufdringlich daherkommt.
Ob in Moskau, im Oderbruch oder in Berlin, die Tragdien von Schmidts Helden erscheinen klein und handlich, und
doch tut sich eine Welt des Schmerzes und der Freude auf, die man in der neuen deutschen Literatur oft vermisst. Die
bersetzung von "Triumphgemse" ins Polnische, Englische und vor allem Niederlndische drfte nur eine Frage der Zeit
sein. Es scheint noch nicht berall angekommen zu sein, aber was Schmidt hier vorgelegt hat, ist Weltliteratur.
8 von 10
Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wann kommt Schmidts erster Roman????
Von Waldschrat
Ich gestehe, kein Freund von Geschichten zu sein, aber was Jochen Schmidt hier in Triumphgemse bietet, ist wirklich
grandios! Virtuoser Sprachwitz, dabei gar nicht so berzogen und krampfhaft bemht wie etwa Stuckradt-Barre sondern
herrlich, nur scheinbar obenhin erzht. Bei einigen der Erzhlungen wnschte man sich, sie mgen niemals enden. Wann
schreibt Jochen Schmidt seinen ersten Roman????

Produktbeschreibung gebunden

.de
Chaussee Enthusiast
ow Was fr ein Jahr: Im Herbst 1999 heimste Jochen Schmidt fr seine Geschichte "Harnusch
mht als wrs ein Tanz" einen ersten Preis beim Berliner Open-Mike-Literaturwettbewerb ein, kurz darauf verpasste ihm
der Spiegel in einer investigativen Reportage ber die literarische Subkultur der Boomtown Berlin das
Echtheitszertifikat des "Jungen Wilden". Dabei schaut der Mann so nett vom Klappentextfoto, als wolle er sich bei
seiner Schwiegermutter zum Five o'clock tea vorstellen. Die Geschichten in Schmidts Debt-Band mit dem
wunderbaren Titel Triumphgemse weisen den Autor eher als Schlitzohr mit Hang zur Melancholie aus. Da sind die
elegischen Oderbruch-Erzhlungen, die scheinbar aus der Zeit gefallene Landschaften und skurrile Charaktere
beschreiben, nur auf den ersten Blick putzige Alte wie den Sensenbauer Harnusch und den ewig grantelnden Herrn
Tatziet. Die Geschichten um den Jungschriftsteller Jrgen Reip, eine Friedrichshainer Woody-Allen-Ausgabe, fhren uns
von den Rndern des neuen Deutschlands in den Berliner Osten. Von Schmidts kometenhaftem Aufstieg in den
Literaturbetrieb kann sein literarisches alter ego allerdings nur trumen. Entsprechend grimmig fallen dessen Witze ber
die Konkurrenz aus -- neben "Stoffels Terrorbuch" bekommt vor allem die Verfasserin von "Datsche, demnchst", nur
halbherzig als "Julia Lehmann" kostmiert, ihr Fett weg. Neid? "Ich bin nicht neidisch, ich bin Jesus Christus, und ich
will, dass ihr euch zur Poesie bekehrt: zu Thomas Mann, Thomas Bernhard, Beckett und all den anderen." Schmidt
bekennt sich zu seinen Vorbildern, deren Tonfkle er sich scheinbar mhelos anverwandeln kann, ohne die eigene
Stimme darber zu verlieren. Die Schnoddrigkeit des Vortrags ist an den Erfahrungen auf Ostberliner Lesebhnen
geschult, wo Schmidt regelmig mit seinen Kollegen von der "Chaussee der Enthusiasten" auftritt. Die Kunst, mndliche
Sprache, Dialekt und Slang so ins Schriftliche herberzuholen, dass sie ihren Charme nicht verlieren, versteht Schmidt
meisterhaft. Von der Super-Illu-Ostalgie organisierter Honecker-Lookalike-Partys oder bierseeliger Puhdys-
Schunkeleien sind Schmidts traurige Helden meilenweit entfernt -- dennoch bleiben sie eigentlich fixiert auf jene
Ost-Vergangenheit, die, als sie noch graue Wirklichkeit war, niemanden hinter dem Ofen hervorgelockt htte. Die
inzwischen zur Folklore geronnene, ferne Welt ist pltzlich Ziel einer vagen Sehnsucht. Konsequenterweise reist Jrgen
Reip in der letzten Geschichte des Bandes nach Moskau, das zerfledderte Russisch-Lehrbuch der siebten Klasse im
Gepck. Dort, zwischen Studentenwohnheim, brckelnder stalinistischer Zuckerbckerarchitektur und Gagarin-Denkmal
wird ihm bewusst, "dass er inzwischen auf der anderen Seite steht, und nichts dafr geleistet hat". In Schmidts Issig, wie
von einem guten Freund nebenhin erzhten simplen Alltags-Stories erfahren wir mehr ber die Brche des letzten
Jahrzehnts als aus einem Regalmeter historischer Monografien. Auf den von der Kritik hartnckig geforderten
ultimativen Wende-Roman knnen wir, Triumphgemse lesend, gut und gern verzichten. --Niklas
Feldtkamp
Pressestimmen
"Knorke - wie man in Berlin sagt." (Rainer Klis in der "Freien Presse")
Der Verlag ber das
Buch
Knorke wie man in Berlin sagt. Rainer Klis in der Freien Presse Schmidt ist ein Meister der frischen Dialoge, die
den Leser von Anfang an mitreien. Der Tagesspiegel Leicht abgedrehte Alltagsprosa [...] eine schne, weil vor allem
literarisch berzeugende Widerlegung der gngigen Schnselthese, die Wirklichkeit bestnde ohnehin nur aus Mausclick
und Medienerfahrung. Die Welt Charaktere so wunderbar skurril und zugleich merkwrdig vertraut, als wre man ihnen
vielleicht erst gestern auf der Strae begegnet. Roland Krger im DeutschlandRadio Neben Berlin-Storys eindrucksvolle

Geschichten von den Menschen im Oderbruch, sprechende Portraits aus einer stillen Gegend [...] Also ist Schmidt einer, der Literatur macht. Wenn Literatur dort beginnt, wo einer nicht nur narzistisch ich sagt, sondern auch ganz andere Leben zur Geltung bringt. Jrg Magenau im Spiegel Zum Besten gehen jene Oderbruch-Erzhlungen, die mit Wehmut eine Landschaft des Stillstands beschwren und knorrige, aus der Zeit gefallene Charaktere beschreiben, wie den alten Herrn Tatziet, der die Welt nicht mehr versteht und einen grantelnden Monolog ber miserablen Bohnenkaffee hlt. Wolfgang Schneider in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung